

Schirmherrin: Katrin Sass
www.coa-aktionswoche.de

Aufruf zur siebten bundesweiten Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien

Es hat lange gedauert, doch nun hat Deutschland ein nationales Gesundheitsziel, das anstrebt, den Alkoholkonsum zu reduzieren (www.gesundheitsziele.de). Angesichts von jährlich schätzungsweise 74.000 Alkoholtoten und volkswirtschaftlichen Schäden von 40,5 Milliarden Euro ist dies ein überfälliger Schritt. Überfällig ist er aber auch in Hinsicht auf die ca. 2,65 Millionen Kinder unter 18, die mit suchtkranken Eltern aufwachsen. Diese Mädchen und Jungen sind die größte bekannte Risikogruppe für eine eigene Suchterkrankung. Zusätzlich sind sie lebenslang hoch gefährdet, psychische Krankheiten sowie soziale Störungen zu entwickeln. Kinder aus Suchtfamilien sind noch immer vergessene Kinder, die durch die Maschen der bestehenden Hilfesysteme allzu oft hindurchrutschen.

Das nationale Gesundheitsziel bezieht Kinder aus Suchtfamilien mit ein

Daher ist es ein großer Schritt vorwärts, dass im nationalen Gesundheitsziel „Alkoholkonsum reduzieren“ auch die Unterstützung suchtkrank belasteter Familien und ihrer Kinder enthalten ist. Zurzeit werden Maßnahmenvorschläge erarbeitet, wie das Gesundheitsziel konkret umgesetzt werden soll.

NACOA Deutschland hat sich als Interessenvertretung der Kinder suchtkranker Eltern an dem Gesundheitszieleprozess beteiligt und ein Papier mit 15 Maßnahmen für die Verbesserung der Situation der Kinder verfasst. Die Forderungen des Maßnahmenpapiers zeigen die Richtung der Veränderungen an die aus unserer Sicht nötig sind, um Kindern aus Suchtfamilien bessere Chancen zu geben.

Anlässlich der siebten Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien wird dieses Papier der Öffentlichkeit vorgelegt. Es kann unter www.coa-aktionswoche.de (unter dem Button „aktuell“) heruntergeladen werden. Wir bitten alle am Thema interessierten Menschen und Institutionen, das Papier weiter zu verbreiten: Senden Sie es mit einem freundlichen Anschreiben, Ihren Kontaktdaten und Logo per E-Mail weiter: an Ihre/n Bundestagsabgeordnete/n, an ihre Land- und Kreistagsabgeordneten, an Ihre/n Bürgermeister/in, die Leitung Ihres Jugendamtes, den/die Jugendstadtrat/rätin, ...überall dorthin, wo strategische Verbündete für das Thema Kinder aus Suchtfamilien gewonnen werden können. Je mehr Menschen mit Einfluss hiervon Kenntnis haben, desto besser ist es. Damit die Kinder die Unterstützung erhalten, die sie brauchen und verdienen.

Veranstaltungen in ganz Deutschland informieren über Kinder aus Suchtfamilien

Um die im Maßnahmenpapier gestellten Forderungen zu unterstreichen, lenkt die Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien vom 14. Bis 20. Februar 2016 die Aufmerksamkeit von Öffentlichkeit und Medien auf diese Kinder. Veranstaltungen und Aktionen in ganz Deutschland sensibilisieren die Öffentlichkeit und Fachöffentlichkeit für die Problematik von Kindern aus Suchtfamilien und vermitteln Informationen. Das Programm der Aktionswoche sowie Tipps, wie jedermann und jedefrau aktiv daran teilnehmen kann, finden sich auf der Website www.coa-aktionswoche.de.

Die Aktionswoche ist ein Gemeinschaftsinitiative von:

NACOA Deutschland e.V.
Gierkezeile 39
10585 Berlin
Tel.: 030/35 12 24 30
E-Mail: info@nacoa.de
Mitglied in:

Such(t)- und Wendepunkt e. V.
Koppel 55
20099 Hamburg
Tel.: 040/244 241 80
E-Mail: info@suchtundwendepunkt.de

Kunst gegen Sucht e.V.
Brückenstr. 19
40221 Düsseldorf
Tel.: 0211/876 65 66
E-Mail: daria-piatkowski@t-online.de